Grideint taglich mit Musnahme bes Sonntags.

agen: "Giegener Samilienblatter" und "Kreisblatt fur ben Breis Giegen".

Poffchedionio: Franffurt am Main Hr. 11686. Bantverfehr: Gewerbebanf Giegen.

General-Anzeiger für Oberhessen

Brillingseinebtrut und Bert Brühliche Universitäts-Buch. Stein R. Cange, Gleffen.

Schriffleitung, Gefcaftsftelle und Druderei: Schuffrage 7. Gelchaft oftelle in Berlag: 35 5: Schriftenung: 3 112. Unfchrift für Tra bisachrichten Ungeiger Glegen

Briegsbriefe aus dem Often.

umierem jum Dibeer entfanden friegsberichterftatter (Unberechtigter Rachbrud, auch auszugeweife, verboten.)

Bei der Bolenlegion.

Februar diese Jahres, als ich an einem Koffinssinmpien, in Legionomo, beim Tobiji weitte. Wie sehr viele Gräße fag er im Bald den Gefellungen. Im Tags, als vir sum Brigade einigen derren einer beutifden ihren. Derren einer beutifden ihren. Deren Morre die der Schollen der Schol the or Natte of beiden Brigadiers Hat uns nor beer, die itde in den ichneren Rämpfen im Gipt-Bosseicklagen batten, die einz palammen mit dentiten, gefürmt und gesiant datten. Das kan and an ichr derfatten Ausbruck, wie es sich ader Bolenkeiten Ausbruck, wie es sich ader Bolenkeiten Ausbruck, wie es sich aber Bolenkeiten Ausbruck, die die Bon Kilennen Krenzen seigte, die die Legionare trug er Bolenkeiten Krenzen eiget, die die Legionare trug den Arte Gorge todre es jest mir, den Kulffen auf influsienhaltener medete sich dein Uleberbruntes. Wennen die An iortgegenzen den zu dauf den Batterland bertrichigen "Bas sagten dem kinde den der State den der Antere Austrenzen der State der Ausbrucken der State der Ausbrucken der State de

erfte Batterie fieht am Sthr

Und idreibt dem Jaren, Daß ise ihn nicht fürchtet Und idreibt mit eilenlätwarzer Tinte Daß ise ihn nicht fürchtet Wit seinem ganzen Regimente nicht."

Wil femele gauseit Regimente und."

I biat lähet men durch die Racht nach Legio
of best leine Ichwere Silbouette vom golden
1 Rachbunnel. Las ist der Legionstriebbei,
1 Rachbunnel. Las ist der Legionstriebbei,
1 richder Legionstriebbei,
1 richder der Legionstriebbei,
1 richder der Legionstriebbei,
2 Ecusiche liegen dort — beden und!" lagt de
2 Ecusiche liegen dort — beden und!" lagt de
2 Ecusiche Regimente inh, fowert Benerie
Iches Auge zuläfing ist, framm und gut
1 die Polennung, die die Vererbeit, und
2 Eleist eines Regimentes ist 27 Jahre. 2

Elbert eines Regimentes ist 27 Jahre.

### Bericht über die Lage des Arbeitsmarftes im Oftober 1916.

(Erfattet vom Mittelbenfiden Arbeitonadevelsverband.) Frankfurt a. M., im November 1916

## Provingial-Ausschuß der Proving Dberheffen.

R3. Gießen, den 22. November 1916 Klagen des Ortsarmenberbunds Frankfurt a.M gegen den Ortsarmenberband Gießen wegen Er-kattung von Unterkübungskoken für Bernbark Sünger, Elisaberbe Beber und Otto Seins Jubile.

## Str Biram Marim, der Erfinder des Majdinengewehres f.

# Nächtliche Ablösung vor Bouchavesnes.

Ablöfung sur Stelle! — Run marich surnd! Dort gibt es Ruse, bier favert der Ted! Oftwarts, der Deinart zu, winst uns den Glind, Der Frieden des Daules, nach Schreden und Mot

erendete Bierde ftarren bericklammt, ericknietert Magen und Röder dabei ; in den jagenden Wolfen es blutrot ilanim Schrill raft und droht der Granaten Schrei.

Par fein Besimen! Bur fort! Bur fort! Dort binter und morbet und murret die Schlacht. Selbenitid ichnell, furr, obne Bort, Affeh'n wir, gebegt, bor bem Granen der Racht.

Baul Gracber.

#### Mirche und Schule.

"Gedenket der Geburtstagsspende für's Rote Kreu3"!

### Brieffaften der Bedaftion. (Anouhme Unfragen bleiben nuberndfichtigt.)

ern, Größeltern ufm. fann die Löhnung des Ben it werden, wenn der Leitere diese Bewondten gan gend ernöhrt hat und sie bedürlig sind. Anträg Truppenteil zu richten, dem der Bernitise zuleze an



Wokness an rubine Scute Serm. Welfterstrade 8. [11544]
Möbl. Zimmer

Kraft. Arbeiter gea. Dedentlid., junger Mann Seltersweg 23 Waben

de sum baldigen Eintritt einsade Buchsihrung u. respondenz eine tüchige

junge Dame

alisanivrichen erbeten, einrich Dodbändier, Weular, SIS rbentiches, tüchtiges Währte Gran Bahn-fter Dils, Allendorf, Lumda, Olisies begen Lunda, beit

Priesländer Kuh m. Kalb Encharger Str. 60

Sadjelmaidine raucht, fait neu, billig gu faufen. S. Boller IV., Mohermir. Lang Gone, choue ichlone gewachiene eine zu verfaufen.

Ost-Anlage 7. Rene Sheeibmaidine,

ges Jabrifat fehr sugeben für 145 Mf. Rouigesuche unt 8487 beiten Angeig, erbei.

Gewinn-Auszug 8. Preussisch-Süddeutschen

(234. Königlich Preuss.) Klassen-Lotterle

2 panniges Arbeitspjerdegeschire

2-3 Bentner Stedenben

a- Jennet eiteltuben gewähler, der Angebote mit Verschanglichen (1934) J. Köhler, Frankt. Sitt An-Schutzelbierb. fanden get. Zähn. Sid-Anlags 28, Burcau. Gebt. Eeber-Alkenmappe auf aufen gelicht. der Ana. m. Ereis u. 01350 a. d. S. A. Gebt. auterbartset. Propon-herd & faufen get. Schut An-geb. u. 8647 a. d. Sieh. An-geb. u. 8647 a. d. Sieh. An-geb. u. 8647 a. d. Sieh. An-

Paedagogium Godere Privatschale Sexta – Oberprima

Einjährigen-, Primareife-, Abiturientenprüfung.

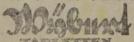
Durch den Besuch der Unterstufe genügen Kinder unt. 14 Jahren der gesetziehen Schul-pflicht. (Minist. Ver-ftigung vom 13. V. 14).

Naheres durch Direktor Brackemann, Ludwigstr.70, Fernr 633

Radhilfe in Phyfit gef.

Derde 8546 gut exhalten, fault und ver-fault Karl Hensver, Granberg.





Befanntmachung.

Es find in legter Zeit wiederholt Salber und Schweine in den Eisenbahnungen gemeinsam mit Großvieh nach den Sammelstellen verladen worden. Es ift dies aus Gründen der Reinlichkeit unzuläffig, da die Kalber und Schweine derart beschwutzt eintreffen, daß sie sone gründliche Reinigung nicht weiter verladen werden lönnen. Wir ersuchen Sie, salls eine Berladung in getrennten Wagen nicht möglich ist, die beiden Tiergattungen wenigstens durch Bretterverschflage zu trennen. durch Bretterverschläge zu trennen. Unsere Bertrauensleute ermächtigen wir hier-

Unsere Bertrauenslente ermächtigen wir hierburch, unworichriftsnäßig verladene Tiere von der Abnahme gurüczuweisen.

Mir machen wiederholt darauf aufmerkjam, daß alle Tiere die höteliens Donnerstag in der der Abnahme vorhergehenden Woche die unseren Bertrauenslenten anzumelden find. Nicht angemeldet Tiere werden in Jufunft von unseren Bertrauenslenten nicht mehr abgenommen.

Gieben, den 27. November 1916.

Oberhessischer Liebhandelsverband.

Der Borsigende:

Rosenge.

Rojenberg.

Befanntmachung.

8540a

Da es wiederholt vorgetommen in, daß auf unferen Biehfammelstellen fich einzelne Biehempfanger, unseren Tiehjammelstellen sich einzelne Biehempfänger, insbesondere Merger, vorgedrängt und die Zuteilung besonders guter Liere verlangt haben, machen wir darauf aufmetsam, doß die Berteilung lediglich durch unsere Bertrauensleute, die in unparteisischer Weise verladten, zu geschehen hat. Die Empfänger sollen nach Wöglichsteit bei der Berteilung überhaupt nicht zugegen sein, sondern erst nach geschehener Zuteilung die Tiere in Empfänger auch nicht dugegen sein, sondern erst nach geschehener Zuteilung die Tiere in Empfang nehmen.

Rein Empfänger, auch nicht die von militärischer Seite Beauftragten, hat das Necht, Tiere sich selber herauszufuchen.

Gießen, den 27. November 1916.

Oberhesssichen Stehhandelsverband.

Der Borssignede.

Wickelmacherinnen und Zigarrenmacherinnen F. Vieffer, Kaifer-Allee 3.

Vorhänge

Großer Fleisch= und Wurstvorrat

diese Woche und empfiehlt folches gur Abnahme Kefiler, Bferde-Pferde-

Amtliche Befanntmachungen ber Stadt Giegen.

Betr: Beichlagnahme, Bestandserbedung und Ent-ciauma don Bierglas- und Biertrugdedeln aus Jim und freiwillge Abstetrung noberer Jimsegerifände. Unter Bestandahme auf die Besantinachung vom 30. Oktober 1916 wird darauf bingewiesen, dah die oben bestidmeten Islungegenitände, soweil is nicht bereift gab aclielert worden ind, nach am 30, ds. Mts. swischen 2 und 6 libr nachmittags in der Sammeliteile im fläde. Endswert abgelieiert werden konnen.

Die Beträge für das im ficht. Gaswerf abgesiefert Alfgummi sonnen vernittags von 10—12 und nachmit tags von 2—6 lihr auf dem rechnissen Aprenu des Essa werfs in Empfong genommen werden. Geträge, die bis aum 20. Dezember 1916 nicht abgeloof find, werden de kädtlichen Kriegsfüriorge überwiesen. SO431

Bolfezählung 1916.

Am 1. Desember 1916 finder eine all gabiumg statt, durch die die ortsamwesen das sit die Gesamtsall der innerhald de Gesemmen Schriftenberg in der Nacht vom auf den 1. Desember 1916 inimbig oder vor

Giejem und Schiffenkerg in der Andet vom 30. Kovend auf den 1. Desember 1916 fündig oder vorübergefrein amelenden Bertonen — feigeselft vorden foll.

Tie Zählung erfolgt durch besondere Zähler. Ale Zie den eine einzelnen Senstellungen den beitungstiften zugestellt. Die Liften find am Dormitt des 1. Dezember von dem hanshaltungsvorftand ordnung mäßig und vorölffändig auszufüllen und zu unterfchelde Die Abbelung der Liften erfolgt am Nachmittag der Lösember durch die Zähler.

Aberende durchlung zur Ausfüllung der Liften inde genem beachten.

ieder Lifte aufgedrucht; die vorgeschriebenen Einstragunge.
Wer sich weigert, die vorgeschriebenen Einstragunge.
in die Souddaltungslifte zu machen, oder wissenstiellenstrie Angeben macht, wird mit Geldstred bis zu 1500 Mart beitraft.
Wießen, den 28. Wovember 1916.

Der Oberbürgermeister.

Keller,

Biehzählung 1916.

Am 1, Dezember 1916 jindel eine Zählung de emarkungen Gießen und Schiffenberg vorband inde an Pierden, Kindvieh, S dweinen, Ziegen und Federvieh

Städt. Arbeitsnachweis Giessen.